

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin
Lessingstr. 2, D-80336 München
E-mail: j.m.schmidt@lrz.uni-muenchen.de

Kurzlebenslauf

1. Akademische Ausbildung

Studium der Medizin an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München 1973–1980
Promotion in Medizin an der LMU München 1980
Studium der Philosophie, Theologie und Geschichte der Medizin an der LMU München 1982–1988
Promotion in Philosophie an der LMU München 1990
Habilitation in Geschichte der Medizin an der LMU München 2005
Außerplanmäßiger Professor für Geschichte der Medizin an der LMU München seit 2013

2. Beruflicher Werdegang

Assistenzarzt am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (TUM), am Krankenhaus für Naturheilweisen und an Münchener Kliniken und Praxen 1981, 1989–1991, 1993–1994
Facharzt für Allgemeinmedizin seit 1994
Zusatzbezeichnungen Homöopathie (1985), Naturheilverfahren (1990) und Ärztliches Qualitätsmanagement (1999)
Studienkoordinator und Prüfarzt am Krankenhaus für Naturheilweisen 1995–2001
Leiter der Bibliothek des Krankenhauses für Naturheilweisen 1989–2003
Freier wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin der LMU München 1988–2007
Research Associate am Department of the History of Health Sciences an der University of California, San Francisco (UCSF), 1991–1992
Lehrbeauftragter für Geschichte der Homöopathie an der LMU München 1992–2005
Privatdozent für Geschichte der Medizin an der LMU München 2005–2013
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin der LMU München 2007–2011
Freier wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU München seit 2011

3. Auszeichnungen

Stipendiat der Robert Bosch Stiftung 1987–1988
Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1991–1992
Professor Alfons Stiegele Forschungspreis für Homöopathie 1993
Wissenschaftspreis Samuel Hahnemann der Geburtsstadt Meißen 2015
Ehrenmitgliedschaft im Deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte (gegr. 1829) 2016